

In einem kühlen Grunde

www.franzdorfer.com

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Friedrich Glück (1798-1840)

Bearbeitung non Max Regr

1. In ei - nem kü - len Grun - de da geht ein Müh - len - rad; — mein
2. Sie hat mir Treu ver - spro - chen, gab mir ein Ring da - bei; — sie
3. Ich möcht als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hin - aus — und
4. Ich möcht als Rei - ter flie - gen wohl in die blut - ge Schlacht, um
5. Hör ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht was ich will, — ich

5

1. Lieb - chen ist ver schwun - den, das dort ge - woh - net hat, — mein
2. hat die Treu ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei, — sie
3. sin - gen mei - ne Wei - sen und gehn von Haus zu Haus, — und
4. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht, — um
5. möcht am lieb - sten ster - ben, da wärs auf ein - mal still, — ich

9

1. Lieb - chen ist ver schwun den, das dort ge - woh - net hat.
2. hat — die Treu ge - bro chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.
3. sin - gen mei - ne Wei sen und gehn von Haus zu Haus.
4. stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dun - kler Nacht.
5. möcht am lieb - sten ster - ben, da wärs auf ein - mal still.